

Das Stück

Die Mausefalle von Agatha Christie wird seit 1952 im Londoner „West End“ aufgeführt und ist damit das am längsten ununterbrochen laufende Theaterstück der Welt. Am 18. November 2012 fand in London am St. Martin's Theatre die 25000. Aufführung statt. Ursprünglich als Radiohörspiel konzipiert, wurde das Stück am 26. Mai 1947, dem 80. Geburtstag von Queen Mary, auf Wunsch der Königin von der BBC gesendet. Zwischenzeitlich ist die Theaterversion in 24 Sprachen übersetzt und in 44 Ländern der Erde aufgeführt worden.

Die Mausefalle hat Agatha Christie sogar einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde eingebracht.

Die Mitwirkenden

Inszenierung

Christian Niederhofer, Friederike Thum

Kostüme

Margaret Tzanakakis

Maske

Patricia Moser, Erna Geng, Hannah Niederhofer

Souffleuse

Brigitte Mayer

Programmentwurf

Thomas Hepperle

Kartenvorverkauf

Marianne und Hermann Schappeler

Bühnenbild

Martin Keßler, Alexander Barth,
Rainer Längle, Sebastian Schmidt

Die Handlung

Am Anfang steht ein mysteriöser Mord an einer Frau in Singen. Der Täter entkommt unerkannt, die Polizei hat die Fahndung aufgenommen. Am gleichen Tag eröffnen Monika und Siegfried Spindler ihre kleine Pension „Haldenhof“, ein Jahrhunderte alter, ehemaliger Gutshof, abgelegen und umgeben von einsamen Wäldern. Als Sie ihre ersten Gäste begrüßen dürfen, stellen Sie fest, dass es gar nicht so leicht ist, den Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden. Doch das bleibt nicht die einzige Schwierigkeit. Das Wetter verschlechtert sich zunehmend, bald ist der einzige Weg zum Anwesen nicht mehr befahrbar und das Haus völlig von der Außenwelt abgeschnitten. In dieser schwierigen Situation erhalten die Pensionsinhaber einen Anruf der Mordkommission mit der Nachricht, dass ein Polizeikommissar auf dem Weg zum Haldenhof sei. Mehr wir nicht verraten...

Die Spieler

Monika und Siegfried Spindler, Pensionsbetreiber
Richard Wagner, Musiker
Frau Zürn, Pensionärin
Oberst von Schack, Offizier
Paula Sailer, Reisende
Guido Marcelli, Geschäftsmann
Georg Möller, Kommissar

Friederike Thum und Martin Keßler
Matthias Auer
Renate Sinner
Hartmut Ferenschlief
Dorothea Mittelmeier
Clemens Mayer
Christian Niederhofer

Ort der Handlung

Der Haldenhof, eine abgelegene Pension mitten im Wald



Agatha Christie

Agatha Christie wurde im Jahre 1890 auf dem Familiensitz ihrer Eltern in Torquay, einem Seebad an der englischen Südküste, geboren. Sie wuchs dort auf und wurde bis zum 16. Lebensjahr nicht in einer Schule, sondern von ihren Eltern unterrichtet. Diese erkannten schon früh ihr schriftstellerisches Talent. Mit nur elf Jahren veröffentlichte Agatha Christie ein erstes Gedicht in einer Lokalzeitung.

Nach einem abgebrochenen Musikstudium arbeitete sie zunächst als Krankenschwester. In dieser Zeit sammelte sie viele Erfahrungen mit Giften, die später in ihren Werken eine Rolle spielen sollten. 1920 erschien ihr erster Kriminalroman. Berühmt wurde Christie aber erst 1926 mit dem Werk „Alibi“. Agatha Christie schrieb insgesamt 66 Kriminalromane sowie zahlreiche Bühnenstücke und Kurzgeschichten und gilt als die erfolgreichste Kriminalschriftstellerin der Welt („Queen of Crime“).

Ihre berühmtesten Schöpfungen sind der belgische Detektiv „Hercule Poirot“ und die altjüngerliche Hobbydetektivin „Miss Marple“. Ihre Bücher sind, nach der Bibel, die meistverkauften Bücher der Welt. 1971 wurde Agatha Christie von Königin Elisabeth II in den Adelsstand erhoben. Am 12. Januar 1976 starb Agatha Christie in Wallingford in der Grafschaft Oxfordshire an einem Schlaganfall.